

Pressemappe: Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz

14.02.2024 | 15:37:00 | ID: 38837 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Bio](#)

[Hannover](#) (agrar-PR) - Niedersachsens Agrarministerin Miriam Staudte hat sich jetzt auf der Weltaleitmesse für ökologisch erzeugte Lebensmittel, der BioFach, über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der ökologischen Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung informiert. „Besonders beeindruckt hat mich die Vielfalt unserer niedersächsischen Ausstellergemeinschaft. Es ist spannend zu sehen, wie breit unsere Öko-Branche in Niedersachsen aufgestellt ist: Vom langjährigen und bewährten Erzeugerzusammenschluss für Bio-Kartoffeln über die Produktion von Bio-Soja-Futtermitteln als Eiweißquelle bis hin zur Herstellung von Bio-Fruchtsäften und Bio-Kosmetik-Produkten gibt es eine große Vielfalt. Die Professionalität der Branche und die Internationalität in den 13 Ausstellungshallen sind beeindruckend. Da es sich um eine Messe für Fachpublikum handelt und keine Verbrauchermesse, spielt die Kontaktabahnung für künftige Geschäftsbeziehungen hier eine große Rolle. Man konnte merken, dass die Stimmung in der Branche gut ist.“

Nach noch vorläufigen Auswertungen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen ist für 2023 von rund 163.000 Hektar Ökofläche in Niedersachsen auszugehen. Das entspräche einem Plus von rund 10 Prozent gegenüber 2022. „Die Öko-Branche ist hochprofessionell ausgestellt. Wir stellen fest, dass der Ökolandbau nach zuletzt konjunkturbedingt schwierigen Jahren wieder ein stärkeres Wachstum erzielen kann“, so Ministerin Staudte. Auf der BioFach tauschte die Agrarministerin sich auch mit Vertreterinnen und Vertretern von Bioverbänden (wie Bioland und Naturland), dem Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V. (BÖLW) sowie mit Wissenschaftler*innen von Forschungseinrichtungen wie dem FiBL (Forschungsinstitut für Biologischen Landbau) aus.

Hintergrund:

Positiv hat sich auch die Zahl der insgesamt öko-zertifizierten Unternehmen (einschließlich Verarbeitung, Handel, Importeure u.a.) entwickelt: Stand 31.12.2022 waren es (einschließlich der o.g. Landwirtschaftsbetriebe) in Niedersachsen 4.514 Unternehmen (plus 9 Prozent gegenüber 2021). Abschließende Zahlen für das Jahr 2023 werden von der BLE erst Mitte 2024 veröffentlicht. Niedersachsen ist seit 2003 mit einer Ausstellergemeinschaft auf der BioFach vertreten, unter Berücksichtigung der Ausfalljahre 2021 und 2022 also zum insgesamt 20. Mal. Die BioFach läuft noch bis Freitag, 16. Februar.

Pressekontakt

Frau Andrea Zaldivar Maestro

Telefon: 0511/120-2095 E-Mail: Andrea.ZaldivarMaestro@ml.niedersachsen.de



Niedersachsen

[Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz](#)

Calenberger Straße 2 30169 Hannover Deutschland

Telefon: +49 0511 120-2136 bzw. -2386 Fax: +49 0511 120-2382

E-Mail: pressestelle@ml.niedersachsen.de Web: www.ml.niedersachsen.de >>> [Pressefach](#)